

Unterrichtsgestaltung Grundschule - besonders erste Klasse

Beitrag von „Ketfesem“ vom 16. Mai 2020 17:40

Bei uns in Bayern beginnt ja am Montag der Unterricht mit den ersten Klasse.

Generell freue ich mich natürlich sehr, die Kinder endlich mal in der Schule wiederzusehen.

Aber ich befürchte, dass es nicht einfach wird...

Ich zerbreche mir gerade den Kopf über die Unterrichtsplanung... Ich bin verzweifelt auf der Suche nach etwas "Schönem" zur Auflockerung zwischendurch... Aber man soll möglichst keine Bewegungsspiele machen, man darf auch nicht singen, man darf keine Gegenstände herumreichen, jeder darf nur sein eigenes Zeug anfassen (außer die Lehrkräfte, die dürfen ja alle Hefte korrigieren□), ...

Irgendwie fällt mir da nicht wirklich viel ein... Aber ich kann die Kleinen doch nicht stundenlang nur stur auf dem Platz sitzen lassen, ohne irgendein Spiel oder so...

Habt ihr vielleicht Ideen?

Beitrag von „Conni“ vom 16. Mai 2020 17:46

Warum dürft ihr keine Bewegungsspiele machen?

Beitrag von „Ketfesem“ vom 16. Mai 2020 17:50

Naja, die Kinder sollen zumindest nicht außer Puste sein... Das ist die Vorgabe.

Ich könnte es auch schwer nachvollziehen, dass Singen schlimmer sein soll, also sich zu bewegen. Oder seh ich das falsch?

Wie ist es bei euch?

Beitrag von „Conni“ vom 16. Mai 2020 18:19

Bei uns ist das Singen verboten, da mehr Aerosole entstehen. Sport in der Halle ebenfalls.

Ein Bewegungsspiel, bei dem die Kinder nicht außer Puste kommen vielleicht?

Susannea hatte neulich in einem anderen Thread nach Entspannungsliedern gefragt, vielleicht wäre das auch was?

Beitrag von „roteAmeise“ vom 16. Mai 2020 18:26

Das habe ich mich auch schon gefragt.

Ein bisschen Yoga oder kleine Fantasiereisen im Stehen, bei denen man sich Räkeln muss etc.sollten aber möglich sein, ebenso Lern- und Abfragespiele bei denen die Antwort durch Bewegung dargestellt wird oder so. Alles, wofür man aufstehen muss, einen aber nicht zum Pusten bringt.

In ein Körbchen unter dem Tisch bekommt außerdem jedes Kind bei mir eine kleine Materialsammlung und Beschäftigungszeug, damit nichts herumgereicht werden muss, außerdem werde ich die Eltern bitten, dazu möglichst auch eine Zeitschrift oder ein Malbuch oder so einzupacken, damit das Kind ein wenig Zeit überbrücken kann ohne ans Bücher- oder Freiarbeitsregal zu müssen.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Mai 2020 20:03

Zitat von Conni

Susannea hatte neulich in einem anderen Thread nach Entspannungsliedern gefragt, vielleicht wäre das auch was?

Genau, wir haben eine Fantasiereise gemacht, Entspannungslieder ist zu gefährlich, dass sie mitsingen, Bewegungsspiele usw. ist bei uns auch nicht erlaubt, da dann der Abstand nicht sicher gestellt ist (und gar nicht soviel Platz ist). Vielleicht wenn ich diese blöden Band-Instrumente endlich aus meinem Raum raus habe, beim Klavier überlege ich auch noch, es

stressst mich (ich kann zwar gar nicht spielen, aber wir würden so gerne singen und das erinnert immer wieder dran).